

Betreff: Nutzung des Festplatzes für Volksfeste und Veranstaltungen
hier: Anfrage der AfD Stadtratsfraktion
Drucksachenummer.: XVIII/0138

Fragen:

1. Der Stadtvorstand möge Auskunft darüber geben, ab wann der Festplatz wieder uneingeschränkt für Volksfeste und Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird.
2. Darüber hinaus bitten wir um Angabe, wann die derzeit auf dem Festplatz befindlichen Flüchtlingscontainer wieder entfernt werden und ob Pläne seitens der Stadt für die zukünftige Nutzung des Platzes vorliegen.

Begründung:

Der Festplatz ist von großer Bedeutung für das kulturelle und soziale Leben in Frankenthal. Die Bürger, die mit ihren Steuern und Abgaben maßgeblich zur Finanzierung dieses Platzes beitragen, haben ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, wann sie den Festplatz wieder wie gewohnt nutzen können. Die derzeitige Nutzung des Platzes für die Unterbringung von Flüchtlingen sollte einer klaren zeitlichen Perspektive unterliegen, um eine planmäßige Rückführung zu seiner ursprünglichen Bestimmung sicherzustellen.

Antworten:

1. Die Verwaltung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30.01.2024 beauftragt, eine zielgerichtete Strategie zum Rückbau der vorübergehenden Unterbringungen in Frankenthal zu entwickeln und unter Berücksichtigung der Gesamtlage perspektivisch bis möglichst 2027/28 umzusetzen (XVII/3838).
Ein entsprechendes Konzept, dem der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.07.2024 zugestimmt hat (XVIII/0010) wurde erstellt.
Die Mietverträge für die eingeschossigen Container enden zum 31.12.2024. Wenn keine Vertragspartei kündigt, laufen die Verträge auf unbestimmte Zeit weiter und sind dann jeweils mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist zum 30.06. bzw. 31.12.2024 kündbar.
Die Mietverträge für die 2-geschossigen Container enden zum 30.08.2026 und verlängern sich ebenfalls auf unbestimmte Zeit, wenn keine Kündigung erfolgt.
Danach ist die Beendigung des Mietverhältnisses innerhalb von 6 Monaten unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten jederzeit möglich. Die Verträge mit der Hausleitung und Security enden am 31.12.2024 und verlängern sich um jeweils sechs Monate, wenn keine fristgerechte Kündigung erfolgt.
2. Sobald der Festplatz nicht mehr durch die Unterbringung der Flüchtlinge belegt ist, sollen wieder Flohmärkte, Puppentheater, Hüpfburgenanlagen, der Frühjahrsmarkt, Zirkusse, Christbaumverkauf usw. stattfinden.